



Diese bei der Präsentation anwesenden Athleten der Buschhüttener Triathlon-Teams erwarten ihre sportlichen Konkurrenten, darunter zum Teil Weltstars in dieser Sportart, am 9. Mai zu einem ganz besonderen sportlichen Spektakel. Foto: jb

Die „Welt“ schaut zu

Ejot-Team Buschhütten präsentiert den 24. Siegerland-Cup am 9. Mai

Krombach. Dieser absolute Höhepunkt im Siegerländer Sportkalender verspricht am 9. Mai erneut ein sportliches Spektakel der Güteklasse 1 zu werden, da wieder Athleten der Weltklasse am Start sein werden. Und das Highlight wird nicht von Profis organisiert, sondern von 250 ehrenamtlich tätigen Helfern in und um den TVG Buschhütten. Dass die Veranstaltung weltweit zu den „Top Ten“ wegen ihrer perfekten Organisation gehört, ist altbekannt.

Jetzt sind die Siegerländer sogar in den „Adelstand“ berufen worden, denn das Organisationskomitee der Weltmeisterschaft in Budapest hat den Siegerland-Triathlon dazu ausserkoren, Hospitanten abzustellen, um sich über Organisationsabläufe zu informieren. Diese besondere Anerkennung hat Chef-Organisator Rainer Jung (zusammen mit seiner Frau Sabine Jung) vor wenigen Tagen von der internationalen Union

erhalten. Die Buschhüttener stehen damit am Anfang einer Kette von sechs renommierten Veranstaltungen, die von der Internationalen Triathlon-Union dazu ausgesucht wurden: die Weltcup-Rennen in Hamburg, London, Kitzbühel, Madrid und Wien. Es ist zugleich die große Anerkennung für alle, die mithelfen, dass alles reibungslos funktioniert.

Dabei sorgen die Verantwortlichen zugleich für eine Wohlfühl-Atmosphäre für die Athleten. Rainer Jung stellte aus dem Kreis des Orga-Teams einen Kern von 18 Personen vor. „Wir sind alle positiv ver-rückt, ein eingespieltes Team und arbeiten alle eigenständig“, kommentierte er. Ansonsten brachte die Präsentation wenig Neues - natürlich frei nach dem Motto: Was bereits nahezu perfekt ist, kann kaum noch verbessert werden. Selbstverständlich ist dieses sportliche Highlight ohne die Unterstützung von Sponsoren und Behörden

nicht zu bewerkstelligen. Neu ist ein Maskottchen: Der Plüschbär „Trio“ soll für einen karitativen Zweck seine Abnehmer finden. Sämtliche Erlöse gehen an die Aktion „Lichtblicke“ von Radio Siegen.

Das Wichtigste der Veranstaltung sind und bleiben jedoch die Athleten. Und die haben sich so sehr wie nie beeilt, um überhaupt dabei sein zu dürfen. In absoluter Rekordzeit waren alle 900 Startplätze in der Online-Aktion vergeben. „Wir machen unsere Veranstaltung eigentlich für die große Masse der Triathleten, die im Bereich des Breitensports an ihre persönlichen Grenzen gehen“, erklärte Jung. So hatte die Veranstaltung vor 24 Jahren ihren ganz bescheidenen Ursprung. Und dieser ist in seinem Grundsatz stets beibehalten worden. Zum Spektakel, das viele Tausend Zuschauer nicht nur aus dem Siegerland anlockt, ist die Veranstaltung erst durch Weltstars geworden und selbst-

verständlich durch die Spitzentriathleten, die im schwarzen Trikot des Ejot-Teams unterwegs sind. Der amtierende Deutsche Mannschaftsmeister aus Buschhütten stellt mehrere Kandidaten für den Gesamtsieg.

Dies sind insbesondere die Brüder Michael und Andreas Raelert aus Rostock. Michael Raelert wurde 2009 Weltmeister und Andreas Dritter beim legendären Hawaii-Ironman. Sie treffen u. a. auf Ironman-Europameister Timo Bracht, den in Buschhütten vor seinem Hattrick stehenden Vorjahressieger Sebastian Kienle (2009 in Deutschland unbesiegt), Andi Böcherer und Christian Ritter. Auch das Frauenfeld wird ebenfalls durch die immer mehr zunehmenden Erfolge der Athletinnen des Ejot-Teams attraktiver. Selbstverständlich sind noch viel mehr Informationen auf der Homepage www.triathlon-buschhuetten.de mit weiteren Links beispielsweise zu den Top-Athleten zu finden. jb

EM-Titel für Hörnberger

Siegerer Karateka feiert großen Erfolg im Kumite-Team

Bochum. Für den 18-jährigen Siegerer Karateka Chris-Uwe Hörnberger ist jetzt ein großer Traum Wirklichkeit geworden. Bei den Europameisterschaften in der Bochumer Jahrhunderthalle sicherte sich der Kampfsportler des Karatevereins Bushido Siegen mit seinen Mannschaftskameraden Sascha Göbel (Köln) und Marc Andre Schuler (Tamm) die Goldmedaille im Kumite-Team.

Als jüngster Kämpfer der Altersklasse 18 bis 20 Jahre hatte sich Hörnberger darüber hinaus ebenso für die Disziplin Kumite-Einzel qualifiziert. In einem Teilnehmerfeld von rund 60 Kämpfern aus 19 Nationen reichte es für den Siegerländer hier am Ende für die Teilnahme an der Runde der letzten Acht. Unter den Augen von Bundestrainer Thomas Schulze präsentierte sich der in Köln trainierende Chris-Uwe Hörnberger bereits in den Vorrundenkämpfen sehr stark. Im Kumite-Einzel schaltete er in den ersten Runden einen Portugiesen und einen Spanier souverän aus.

Das gelang ihm ebenfalls mit seinen Teamkameraden im Kumite-Team. Die drei Vertreter der deutschen Farben ließen sowohl Slowenien als auch Belgien ohne große Mühen hinter

Top-8 zufrieden geben. Auf die Enttäuschung folgte der Jubel: Denn nun stand für das deutsche Team das Halbfinale gegen die starken Ukrainer an. Unerwartet deutlich entschieden die Schulze-Schützlinge den Kampf für sich. Somit standen der erträumten Goldmedaille nur noch die Ungarn im Weg. Doch unter dem Jubel der rund 1400 Zuschauer, darunter auch einige Siegerländer, bestieg das Team um Chris-Uwe Hörnberger nach drei stark umkämpften Begegnungen schließlich den EM-Thron.



Auf dem Weg zum EM-Titel: Chris-Uwe Hörnberger (l.) erfüllte sich mit der Goldmedaille einen großen Traum.

Drei Pokale gewonnen

LG Kindelsberg erfolgreich beim Oelder Langstreckenmeeting

Oelde. Beim Langstreckenmeeting im ostwestfälischen Oelde kämpften einige Mittel- und Langstreckler der LG Kindelsberg/Kreuztal jetzt um Pokale und gute Zeiten. Im 2000-m-Lauf der Schülerinnen A zeigte die 13-jährige Wildenerin Laura-Christin Kring, dass sie als Mittelstrecklerin auch auf den längeren Strecken mithalten kann. Nach einem langen Endspurt gewann sie das Rennen in 7:11,5 Minuten und verbesserte ihre Bestzeit um mehr als zwölf Sekunden, womit sie den Pokal der Schülerinnen gewann.

Über die 3000 m der Schüler A gingen Arne Fuchs sowie die Hoffmann-Zwillinge Jonas und Marco an den Start. Während Marco Hoffmann das Ren-

nen verhalten anging, setzten sich Jonas Hoffmann und Arne Fuchs von Anfang an in der Spitzengruppe fest. Im letzten Drittel verschärfte Arne Fuchs dann das Tempo und konnte sich von seinen Mitläufern absetzen. Bis zum Ziel baute er seinen Vorsprung immer weiter aus.

Am Ende blieb die Uhr für ihn nach 10:30,9 Minuten stehen, was auch eine neue persönliche Bestzeit bedeutete. Durch die Tempoverschärfung musste Jonas Hoffmann dagegen den Kontakt zur Führungsgruppe abreißen lassen. Nach 11:24,4 Minuten erreichte er das Ziel. Marco Hoffmann teilte sich das Rennen hervorragend ein und beendete den Lauf mit

neuer persönlichen Bestzeit von 11:29,7 Minuten.

Im Lauf der weiblichen Jugend ging die 15-Jährige Meret Kämpfer aus Netphen an den Start und lief nach einem guten Zeitplan mit 10:59,8 Minuten unter der 11-Minuten-Marke ins Ziel. Meret Kämpfer gewann damit den Pokal der weiblichen Jugend und will beim nächsten 3000-m-Lauf die Qualifikation für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm in Angriff nehmen. Zum Schluss ging Michael Kämpfer auf der 10 000-m-Distanz an den Start. Der Netpher, der in der Klasse M 50 startete, absolvierte die 25 Stadionrunden in neuer persönlichen Bestzeit von 42:39,2 Minuten.



Die Vorsitzende des Kegel-Gaus, Hildegard Bergmann (l.), und Gausportwart Klaus Panthel (r.) zeichnen Werner Heinze, Alexander Düber, Petra Wörster und Jennifer Irle (von links) aus.

Alexander Düber war Bester

Kegel-Gau Sieg-Sauerland ehrte jetzt seine Sportler des Jahres

Erndtebrück. Die Jahreshauptversammlung der Sportkegler-Vereine des Sieg-Sauerland-Gaus fand diesmal im noch etwas verschneiten Erndtebrück statt. Die Vorsitzende Hildegard Bergmann konnte fast alle Vereine willkommen heißen. Die Berichte über die Tätigkeiten des Vorstandes waren vor der Sitzung verschickt worden, so standen die Ehrungen im Mittelpunkt. Der Sportler des Jahres ist Alexander Düber (ESV Siegen), er wurde westdeutscher Meister der U 23, landete auf

Platz 7 bei der Deutschen Meisterschaft und war erfolgreichster Spieler des ESV Siegen in der Bundesliga. Die Sportlerin des Jahres ist Jennifer Irle (KSV Neunkirchen), sie war Gaumeisterin der U 23, erreichte den fünften Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften und Rang 12 bei den Deutschen Meisterschaften, außerdem ist sie die beste Spielerin der Sieg-Sauerland-Liga in der abgeschlossenen Saison. Bester Senior des Jahres ist Werner Heinze (ESV Siegen) als Gaumeister

der Herren A, darüber hinaus war er Zweiter bei den Westdeutschen Meisterschaften. Petra Wörster (ESV Siegen) wurde für 15 Einsätze in der Gaumannschaft mit der Gold-Nadel des Sieg-Sauerlandes geehrt. Gausportwart Klaus Panthel verteilt die Terminpläne und erläuterte das anstehende Sportprogramm, unter anderem mit den Gaumeisterschaften und den Westdeutschen Meisterschaften, die auf den Anlagen Siegen-Ost und in der Siegerlandhalle ausgetragen werden.

Turnier für die Bogenschützen

Kreuztal. Der Bogen-Sport-Club Kreuztal richtet am kommenden Wochenende, 10. und 11. April, sein fünftes Hallenturnier in der Kreuztaler Zweifachturnhalle aus. Die Gruppe 1 schießt ihre Pfeile am Samstag, 10. April, ab 16 Uhr. Gruppe 2 startet am Sonntag, 11. April, um 10 Uhr und Gruppe 3 folgt am gleichen Tag ab 14 Uhr. Etwa 150 Bogenschützen aus ganz Deutschland werden zu dem Hallenturnier erwartet.

Termine für das Halbfinale

Siegen. Im Halbfinale des Fußball-Kreispokals der Männer stehen sich Bezirksligist Fortuna Freudenberg und Landesligist 1. FC Kaan-Marienberg bereits am Donnerstag, 8. April, gegenüber. Die Partie auf dem Kunstrasen im Büschergrunder Wendingtal wird um 19 Uhr angepfiffen. Das Spiel wurde vom ursprünglichen Termin (21. April) vorverlegt, da die Gäste am 22. April den TuS Erndtebrück 2 zu einem Nachholspiel der Landesliga empfangen. Ebenfalls vorgezogen wurde das zweite Pokal-Halbfinale: Landesligist TSV Weißtal empfängt den Westfalenligisten TuS Erndtebrück am Donnerstag, 15. April, ab 19 Uhr in Gernsdorf.

08.05.10

www.bier-band-ball.de

KREUZTAL-EICHEN

JETZT VORMERKEN!